



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 2. November 2019, 15 Uhr

Olivier Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Clichy-la-Garenne)

Apparition de l'Eglise éternelle

»Die Erscheinung der ewigen Kirche« für Orgel (1932)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Herr, auf dich traue ich

Motette SWV 377 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (1648)

Herr, auf dich traue ich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden.
Errette mich nach deiner Barmherzigkeit und hilf mir aus.
Neige deine Ohren zu mir. Sei mir ein starker Hirt,
dahin ich immer fliehen möge, der du hast zugesaget mir zu helfen. *Psalm 31:2-3*

Wilhelm Weismann

(* 20.9.1900, Alfdorf; † 14.5.1980, Leipzig)

Der 23. Psalm

Motette für fünfstimmigen Chor (1954)

Der Herr ist meine Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab tröstet mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang
und ich werde sein im Hause des Herrn immerdar.

Orlande de Lassus

(* ~1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Jubilate Deo omnis terra

Motette für vierstimmigen Chor und Basso continuo
aus den »Sacrae cantiones... Quatuor vocum« (München 1585)

Jubilate Deo omnis terra.
Servite Domino in laetitia.
Introite in conspectu ejus
in exsultatione,
quia Dominus ipse est Deus.

Psalm 99:2-3a

*Jauchzet dem Herrn, alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommet vor sein Angesicht
mit Frohlocken,
denn der Herr ist Gott.*

Psalm 100:1-3a

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen

Motette op. 74/1 für vier- bis sechsstimmigen Chor (1879)

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen, und das Leben den betrübten Herzen?
Die des Todes warten und kommt nicht, und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen.
Die sich fast freuen und sind fröhlich, daß sie das Grab bekommen.
Und dem Manne, des Weg verborgen ist, und Gott vor ihm denselben bedecket.

Hiob 3:20-23

Lasset uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel.

Klagelieder 3:41

Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehöret,
und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein
Erbarmter.

Jakobus 5:11

Mit Fried und Freud ich fahr' dahin · in Gottes Willen.

Getrost ist mir mein Herz und Sinn, · sanft und stille.

Wie Gott mir verheißen hat, · der Tod ist mir Schlaf worden.

Martin Luther, 1524, nach Lukas 2:29-32

Lesung

Gemeindelied »Wohl denen, die da wandeln« EG 295

Melodie: Heinrich Schütz, 1661

1. GEMEINDE



Wohl denen, die da wan-deln vor Gott in Hei- lig - keit, die recht von
nach seinem Wor-te han-deln und le - ben al - le - zeit;



Herzen suchen Gott und seine Zeugniss' hal-ten, sind stets bei ihm in Gnad.

2. CHOR (Satz: Heinrich Schütz)

Von Herzensgrund ich spreche: · dir sei Dank allezeit,
weil du mich lehrst die Rechte · deiner Gerechtigkeit. · Die Gnad auch
ferner mir gewähr; · ich will dein Rechte halten, · verlaß mich nimmermehr.

3. GEMEINDE

Mein Herz hängt treu und feste · an dem, was dein Wort lehrt.
Herr, tu bei mir das Beste, · sonst ich zuschanden werd. · Wenn du mich
leitest, treuer Gott, · so kann ich richtig laufen · den Weg deiner Gebot.

4. CHOR

Dein Wort, Herr, nicht vergehet, · es bleibet ewiglich,
so weit der Himmel gehet, · der stets beweget sich; · dein Wahrheit
bleibt zu aller Zeit · gleichwie der Grund der Erden, · durch deine Hand bereit'.

Cornelius Becker, 1602, nach Psalm 119

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Missa in G

BWV 236 (1738/39)

1. CHOR

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!

2. CHOR

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax
hominibus, bona voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.

*Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefällens.*
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.

3. ARIA (BASSO)

Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam.
Domine Deus, rex coelestis,
Deus, pater omnipotens,
Domine fili unigenite Iesu Christe!

*Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit.
Herr Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater,
Herr, einzigeborener Sohn, Jesus Christus!*

4. DUETTO (SOPRANO, ALTO)

Domine Deus, Agnus Dei, filius patris,
qui tollis peccata mundi
miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi,
suscipte depracationem nostram.
Qui sedes ad dexteram patris,
miserere nobis!

*Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.
Der du trägst die Sünden der Welt,
nimm an unser Gebet.
Der du sitzest zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.*

5. ARIA (TENORE)

Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus altissimus, Iesu Christe.

*Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
du allein bist der Höchste, Jesus Christus.*

6. CHOR

Cum Sancto spiritu
in gloria Dei patris.
Amen.

*Mit dem Heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Die im Unterschied zu der fünfteiligen Missa tota lediglich Kyrie und Gloria umfassende Missa – auch als Kurzmesse, Lutherische Messe, Kyrie-Gloria-Messe oder (nach dem Sprachgebrauch der Leipziger Thomana) »halbe Messe« bezeichnet – hatte im Gottesdienst der Bach-Zeit ihren Platz an bestimmten Festtagen des Kirchenjahres. Während Johann Sebastian Bach sich in Leipzig zunächst mit der Abschrift und Umarbeitung fremder Werke beholfen hatte, ergänzte er dieses Repertoire später durch eigene Beiträge. Mit ihrer zeitäublichen Zusammensetzung aus Arien und Chorsätzen rückte diese Werkgruppe von vornherein in die Nachbarschaft des Kantatenoeuvres, und so nimmt es nicht wunder, daß es sich bei Bachs Kyrie-Gloria-Messen um den Ertrag der Zusammenstellung und Umarbeitung ausgewählter Kantatensätze handelt. Dies gilt für die 1733 entstandene Missa h-Moll – ein Kernstück der nachmaligen h-Moll-Messe – ebenso wie für die um 1738 anzusetzenden Schwesternwerke in A-Dur und G-Dur.

Als *Kyrie* präsentiert die G-Dur-Missa eine kunstvollen Fugensatz, der vormals als Spruchmotette die Kantate »Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei« (BWV 179) einleitet. Zum *Gloria* umgewandelt ist der konzertierende und fugierende Eingangssatz der zum Reformationsfest 1725 entstandenen Kantate »Gott der Herr ist Sonn und Schild« (BWV 79), allerdings unter Verzicht auf dessen prägende Partien der obligaten Blechbläser. Den gleichen Satztyp vertritt am Schluß der Missa das kraftvolle *Cum Sancto Spiritu*, originaliter Beginn der Kantate »Wer Dank opfert, der preiset mich« (BWV 17). Der mit dem *Domine Deus* beginnende Abschnitt geht auf das flehende Duett »Gott, ach Gott, verlaß die Deinen nimmermehr« aus der Kantate BWV 79 zurück, während die Tenorarie (*Quoniam*) eigentümlicherweise auf ein Vorbild aus der Kantate BWV 179 zurückgreift, in dem »Falsche Heuchler« mit den am Toten Meer beheimateten sogenannten Sodomsäpfeln verglichen werden, Früchten, die seit jeher den Gegensatz »außen schön, innen schlimm« versinnbildlichen. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel und Continuo-Orgel (Kantate)

Julia Sophie Wagner – Sopran
Britta Schwarz – Alt
Wolfram Lattke – Tenor
Gun Wook Lee – Baß

THOMANERCHOR Leipzig
Cornelia Osterwald – Continuo-Orgel (Motetten), Cembalo (Kantate)

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Julius Bekesch – Konzertmeister
Susanne Wettemann, Gundel Jannemann-Fischer – Oboe
Riccardo Terzo – Fagott
Daniel Pfister – Violoncello
Christian Ockert – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: 20. Sonntag nach Trinitatis, 3. November 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 8. November 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 9. November 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 116 »Du Friedfürst, Herr Jesu Christ«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 9. November 2019, 20 Uhr

Konzert – »Requiem«

Francesco Durante: *Missa c-Moll* (Bearbeitung von J. S. Bach, BWV Anh. 26),
Requiem c-Moll

Solisten · Junges Mitteldeutsches Barockensemble · Leitung: Andreas Mitschke

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10. November 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Kinderkirche und Kleine Kurrende der Singschule
St. Thomas · Thomaneranwärter des forum thomanum · Blockflötenensemble an
der Thomaskirche · Leitung: Nicolle Ziera, Maria Leistner, Marie-Kristin Kaiser

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*



THOMANNERCHOR
L E I P Z I G



Neues Stadtarchiv eingeweiht

Am 29. Oktober 2019 wurde das neue Leipziger Stadtarchiv eröffnet. Der THOMANNERCHOR Leipzig gestaltete den musikalischen Auftakt der Feierlichkeiten im Neubau auf der Alten Messe.

Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANNERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANNERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.foerderkreis-thomanerchor.de

Dabei sein

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen ab heute dem THOMANNERCHOR Leipzig auf www.facebook.com/Thomanerchor



Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig